

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- University of British Columbia (UBC), Vancouver, Kanada
- WS 17/18, Zeitraum: September - Dezember
- Faculty of Forestry (Forstwissenschaften), Wood products processing (Holztechnik)
- Steffen Lautner, steffen.lautner@live.de

### Vorbereitung

Die Vorbereitungen auf ein Auslandsaufenthalt an der UBC sollten ca. ein Jahr vorher beginnen. Das International Office (IO) an der FH Rosenheim ist ein sehr hilfsbereiter und freundlicher Ansprechpartner bei jeglichen Fragen. Der komplette Bewerbungsablauf ist über das Online- Tool Mobility-Online in Absprache mit dem IO durchzuführen. Nach dem hochladen der grundlegenden Bewerbungsunterlagen sollte ein DAAD-Sprachzeugnis und das Learning-Agreement in Absprache mit Herrn Grohmann angefertigt werden. Eine sehr gute Ansprechperson bei etlichen Fragen die sich mit fachspezifischen Fragen beschäftigen. Zusätzlich sollte eine Voranfrage für die Anrechnung von auslandsbezogenen Studienleistungen an das Studienamt gestellt werden. Die Option ein Urlaubssemester zu beantragen für den Aufenthalt sollte überprüft werden.

Nun muss das Auslandsvisum beantragt werden. Dies läuft alles online über folgende Homepage:

<https://www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/study-canada.html>

Hier ist es wichtig den „Letter of acceptance“ der UBC zu haben für die Bewerbung auf ein Visum zu haben. Für die Bewerbung sollte man sich Zeit nehmen, da die Internetseite teilweise sehr unübersichtlich ist.



Wreck Beach–vom Campus erreichbar



Sägewerk in Vancouver, BC

### **Unterkunft**

Über folgende Homepage sollte man sich möglichst schnell bewerben auf einen Housing Platz auf dem Campus (Fristen sollten überprüft werden) Aufgrund der Stadt-Struktur (sehr weit und groß) ist es ratsam auf dem Campus zu leben, da es sehr praktisch ist und man in Kontakt mit anderen Austausch-Studenten kommt. Es gibt unter anderem aber auch über soziale Plattformen die Möglichkeit Off-Campus Housing in einer WG zu bekommen.

<http://www.housing.ubc.ca>

Generell muss man wissen das Kanada speziell in Vancouver, BC im Vergleich zu Deutschland sehr teuer ist.

Austauschstudenenten haben Priorität für On-Campus Housing, manche jedoch bekommen keinen Platz. Es ist jedoch am einfachsten und unkompliziert, wenn man einen Wohnheims Platz bekommt.

Ich habe in Fairview Crescent gelebt. Hauptsächlich internationale Studenten und Sportler. Eine schöne Community und meiner Meinung nach besser als die anderen Wohnheime, da diese eher Hochauscharakter haben.

### **Studium an der Gasthochschule**

Man sollte sich auf mehrere Kurse über folgende Webseite bewerben:

<https://courses.students.ubc.ca/cs/main?pname=subjarea>

Das IO der UBC macht dann die Auswahl. Man kann jedoch in den ersten Wochen immer noch Kurse wechseln. Austausch-Studenten belegen in der Regel zwischen 3-5 Kurse.

Es ist empfehlenswert in der ersten Woche sich in alle für einen interessanten Vorlesungen zu setzen und dann über eine mögliche Teilnahme mit dem Professor zu sprechen.

Empfehlenswert:

WOOD 330: Hier werden verschiedene Firmen aus der Holzverarbeitenden Industrie besucht.

WOOD 335 und COMM 329 sind eher weniger empfehlenswert.



Fairview Crescent Resident

Vancouver Canucks Ice Hockey



## Alltag und Freizeit

Das Angebot auf dem Campus bzgl. Bibliotheken, Mensen und Sport und Freizeitangeboten ist enorm. Es gibt sogenannte Clubs für jegliche Interessen, dafür gibt es jedes Semester auf der Main Mall einen Tag, wo alle Clubs einen Stand haben und man sich informieren kann.

Empfehlenswerte Clubs: Student Exchange Club, Varsity Outdoor Club, Ski and Snowboard Club. Hier werden unter anderem Reisen, Aktivitäten und Partys organisiert für einen kleinen Taler. Alle sind auch über soziale Netzwerke zu finden.

Man sollte definitiv Vancouver Island besuchen. Über Victoria die größte Stadt auf Vancouver Island, ist es ratsam einen Trip nach Tofino (Surf-Paradies) zu machen. Lone Cone Hostel ist hier meiner Meinung nach die beste Anlaufstelle.

Vancouver hat eine der besten Lagen in ganz Nord-Amerika. In einer Stunde ist man an der Grenze zu den USA und in 3 Stunden ist man in Seattle.

Wenn man sich im Schnee ausprobieren oder Downhill Biking möchte ist es ein Muss nach Whistler zu fahren. Eines der besten Skigebiete der Welt. Hier sollte man schauen, dass man einen Studenten Pass vor der Saison kauft, da Tagespässe sehr teuer sind. Der Pass selber ist im Vergleich zu österreichischen Skipässen günstig.

Die Natur ist im wunderschönen BC überall präsent. Ob man Westwärts oder gegen Norden fährt, überall ist diese überwältigende Schönheit der Natur zu finden.

## Fazit

Ein Austausch an der UBC ist eine Erfahrung fürs Leben. Wichtig ist es nicht nur Dinge auf dem Campus zu unternehmen, was für ein Semester bei dem Angebot ohne Probleme möglich wäre. Die Vielfalt dieser Stadt und dieses Landes ist enorm.



Black Tusk, Whistler BC



Shannon Falls, BC